

PRESSEMITTEILUNG

ElringKlinger: Hohe Beteiligung bei zweiter virtueller Hauptversammlung

- **63,2 % des stimmberechtigten Grundkapitals waren vertreten**
- **Alle Beschlussvorschläge wurden mit jeweils deutlicher Mehrheit angenommen**
- **CEO Dr. Stefan Wolf blickte auf ein herausforderndes Jahr zurück, in dem wichtige Weichen für die Zukunft gestellt wurden**

Dettingen/Erms (Deutschland), 18. Mai 2021 +++ Die Aktionärinnen und Aktionäre der ElringKlinger AG haben auf der heutigen 116. Hauptversammlung, die aufgrund der Pandemie erneut virtuell stattfand, allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt. Dabei waren insgesamt 63,2 % des stimmberechtigten Grundkapitals vertreten. Bei der letztjährigen Hauptversammlung, die ebenfalls virtuell durchgeführt wurde, waren dies noch 60,4 % gewesen. Die hohe Beteiligung hatte sich bereits im Vorfeld abgezeichnet: 2.364 Aktionärinnen und Aktionäre hatten sich fristgerecht angemeldet, das waren 237 oder 11 % mehr als im Vorjahr.

Geschäftsjahr 2020

In seiner Rede blickte der Vorstandsvorsitzende Dr. Stefan Wolf auf ein außerordentliches und herausforderndes Jahr zurück, in dem das Coronavirus die Automobilbranche massiv beeinträchtigte: „Trotz der pandemiebedingten Umsatzrückgänge konnten wir ein insgesamt robustes Ergebnis erzielen, das Nettoumlaufvermögen weiter optimieren und die Verschuldung signifikant zurückführen.“ Ein besonderer Dank galt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns, die durch ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Flexibilität gerade auch im Corona-Jahr 2020 wesentlich dazu beigetragen hätten.

Zugleich richtete der Vorstandsvorsitzende seinen Blick auf die Zukunft des Konzerns. Denn neben den operativen Erfolgen wurden 2020 wichtige strategische Weichen gestellt, wie Dr. Wolf unterstrich: „Sowohl die strategische Partnerschaft mit Airbus als auch die strategische Allianz mit Plastic Omnium zeigen, dass ElringKlinger klar auf Kurs ist. Hinzu kommen die finanzwirtschaftlichen Erfolge des Effizienzsteigerungsprogramms, durch das wir die finanzielle Schlagkraft auch 2020 nachhaltig ausbauen konnten – trotz Corona.“ Nicht nur durch das Effizienzsteigerungsprogramm sei der Jahresauftakt 2021 überaus positiv ausgefallen, betonte der Vorstandsvorsitzende. Neben einem finanzwirtschaftlich starken ersten Quartal sicherte sich der Konzern einen volumenstarken Auftrag über Batteriekomponenten im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich. Darüber hinaus erhielt ElringKlinger als nur eines von elf Unternehmen staatliche Fördergelder zum Aufbau einer europäischen Batteriewertschöpfungskette. ElringKlinger trägt mit

einem innovativen Zellgehäusedesign dazu bei, das durch weniger Materialeinsatz den CO₂-Fußabdruck in der Herstellung um bis zu 40% senken kann.

Zustimmung zu allen Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnung beinhaltete neben der Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses auch den Beschluss über ein neues Vergütungssystem für den Vorstand, das von der Hauptversammlung gebilligt wurde und ab dem 1. Januar 2021 angewendet wird. Dieses stellt die leistungsabhängige Vergütung des Vorstands bezüglich ihres Beitrags zur nachhaltigen und langfristigen Entwicklung der Gesellschaft in den Mittelpunkt. Die dafür definierten wesentlichen Leistungskriterien berücksichtigen neben finanziellen Kernsteuerungsgrößen erstmals auch die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen.

Die Aktionärsschaft billigte ebenso das Vergütungssystem des Aufsichtsrats und die damit verbundene Satzungsänderung. Darüber hinaus entlastete sie Vorstand und Aufsichtsrat mit über 98 % bzw. 97 % der Stimmen. Zum Abschlussprüfer wurde die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, bestellt. Aufgrund der Ergebnissituation im Geschäftsjahr 2020 hatte ElringKlinger bereits im März 2021 die Aussetzung der Dividende mitgeteilt, um den Konzern für den laufenden Transformationsprozess weiter zu stärken.

Eine ausführliche Übersicht zu den einzelnen Abstimmungsergebnissen sowie die Rede des Vorstandsvorsitzenden zum Anschauen und Nachlesen finden Sie auf der Homepage der ElringKlinger AG (www.elringklinger.de) in der Rubrik Investor Relations unter „Hauptversammlung“.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

ElringKlinger AG | Strategic Communications
Dr. Jens Winter
Max-Eyth-Straße 2 | D-72581 Dettingen/Erms
Fon: +49 7123 724-88335 | E-mail: jens.winter@elringklinger.com

Über die ElringKlinger AG

Als weltweit aufgestellter, unabhängiger Zulieferer ist ElringKlinger ein starker und verlässlicher Partner der Automobilindustrie. Ob Pkw oder Nkw, mit Verbrennungsmotor, mit Hybridtechnik oder als reines Elektrofahrzeug – wir bieten für alle Antriebsarten innovative Produktlösungen und tragen so zu nachhaltiger Mobilität bei. Unsere Leichtbaukonzepte reduzieren das Fahrzeuggewicht, wodurch sich bei Verbrennungsmotoren der Kraftstoffverbrauch samt CO₂-Ausstoß verringert und bei alternativen Antrieben die Reichweite erhöht. Mit zukunftsweisender Batterie- und Brennstoffzellentechnologie sowie elektrischen Antriebseinheiten haben wir uns frühzeitig als Spezialist für Elektromobilität positioniert. Für eine Vielzahl von Anwendungen entwickeln wir unsere Dichtungstechnik kontinuierlich weiter. Unsere Abschirmsysteme sorgen im gesamten Fahrzeug für ein optimales Temperatur- und Akustikmanagement. Dynamische Präzisionsteile von ElringKlinger können bei allen Antriebsarten angewendet werden. Engineering-Dienstleistungen, Werkzeugtechnik sowie Produkte aus Hochleistungskunststoffen – auch für Branchen außerhalb der Automobilindustrie – ergänzen das Portfolio. Insgesamt engagieren sich innerhalb des ElringKlinger-Konzerns rund 10.000 Mitarbeiter an 44 Standorten weltweit.